

**Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.**  
Bundesministerin für Justiz

Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.701.613

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)8170/J-NR/2021

Wien, am 6. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Maximilian Köllner, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Oktober 2021 unter der Nr. **8170/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die wiederholten Attacken der ÖVP gegen die Justiz, insbesondere Staatsanwaltschaften und ermittelnde Stellen gerichtet.

Diese Anfrage wird nach den vorliegenden Informationen wie folgt beantwortet:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *1. Welche Pläne gibt es seitens des Bundesministeriums für Justiz, den immer häufiger und intensiver auftretenden Attacken gegen die Unabhängigkeit der österreichischen Justiz, wie zuletzt durch die ÖVP, entgegenzutreten?*
- *2. Wie schützt das BMJ die Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen Justiz vor politisch motivierten Angriffen von außen? Welche Maßnahmen/Möglichkeiten kann das Ministerium hier zum Einsatz bringen?*

Den über die Medien ausgetragenen Angriffen auf einen namentlich genannten Oberstaatsanwalt der WKStA wurde mit Presseaussendungen durch das Bundesministerium für Justiz begegnet. Die Aufgabe des:der Bundesminister:in für Justiz ist es, dafür zu sorgen, dass die staatsanwaltschaftlichen Behörden ihre Ermittlungen objektiv und ungestört führen können.

**Zur Frage 3:**

- *Gab es bislang Gespräche zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Regierungsparteien, die die oben genannten Attacken der ÖVP zum Thema hatten?*
  - a) Wenn ja, wann und mit wem?*
  - b) Wenn ja, zu welchem Ergebnis führten diese Gespräche?*
  - c) Wenn nein, warum nicht?*

Ich habe wiederholte Male öffentlich und auch in bilateralen politischen Gesprächen gefordert und klargestellt, dass Einschüchterungsversuche und Angriffe auf die Justiz zu unterlassen sind und diese ungestört ermitteln können muss.

**Zur Frage 4:**

- *Wie reagiert das BMJ konkret auf die in der Anfrage beschriebene Pressekonferenz der stellvertretenden ÖVP-Generalsekretärin und Nationalratsabgeordneten Gaby Schwarz?*

Das Bundesministerium für Justiz sieht sich auf Grund von unklaren Wortmeldungen einzelner Abgeordneter nicht zu einer Reaktion auf diese veranlasst.

**Zur Frage 5:**

- *Gab es nach der Pressekonferenz vom 28.9. Interaktionen seitens der ÖVP mit dem Bundesministerium, in denen die angesprochenen Gerüchte über eine bevorstehende Hausdurchsuchung in der ÖVP-Bundeszentrale thematisiert wurden?*
  - a) Wenn ja, wann und zwischen wem?*
  - b) Wenn ja, worum ging es dabei konkret?*

Zu derartigen „Interaktionen“ liegen keine Informationen vor.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

